

Nachruf des Kreisheimatbundes Neuss auf Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff

Am 6. Juli 2021 verstarb der Historiker Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff im Alter von 91 Jahren. Der Kreisheimatbund Neuss trauert um einen Menschen, der sich wie kein zweiter um das Kreisgebiet und seine Geschichte verdient gemacht hat. Als Sohn des damaligen Rommerskirchener Bürgermeisters Dr. Emil Kirchhoff und der ehemaligen Zonser Lehrerin Maria Elisabeth Kirchhoff-Werle wurde Hans Georg Kirchhoff am 7. Juni 1930 in Rommerskirchen geboren. Nach dem geschichtswissenschaftlichen Studium an der Universität Köln hat Hans Georg Kirchhoff zunächst als Gymnasiallehrer und anschließend als Hochschullehrer gearbeitet.

Professor Dr. Hans Georg Kirchhoff hat sich rund ein halbes Jahrhundert der Erforschung und Vermittlung der Geschichte des Kreisgebietes gewidmet. In zahlreichen Publikationen hat er sowohl die Kreisgeschichte – so in der „Heimatchronik“ des Kreises Grevenbroich 1971 – als auch die Historie vieler Orte – etwa Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Grevenbroich und viele mehr – einem breiten Publikum nahegebracht. Seine Monografien und Aufsätze stellen auch heute noch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Kreisgeschichte eine unerlässliche Grundlage dar. Auch im „Jahrbuch für den Rhein-Kreis Neuss“ des Kreisheimatbundes hat er zahlreiche Beiträge veröffentlicht.

Nicht nur als Wissenschaftler galt sein Interesse dem Kreis Grevenbroich beziehungsweise dem Rhein-Kreis Neuss und dessen vielen historisch bedeutsamen Städten und Dörfern. Als Mitglied des Kreistags des Kreises Grevenbroich (1957 bis 1969) und des Stadtrats von Grevenbroich (1961 bis 1969) beteiligte sich Hans Georg Kirchhoff auch an der politischen Willensbildung in seiner Heimat. Auch nachdem er das Kreisgebiet verlassen und als Professor für Landesgeschichte und Didaktik an der Universität Dortmund seine berufliche Heimat gefunden hatte, blieb er zeit seines Lebens dem Rhein-Kreis Neuss auf engste verbunden.

Für den Kreisheimatbund Neuss war Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff stets eine Quelle der Inspiration. Ihm zur Ehre gab der Kreisheimatbund anlässlich seines 65. Geburtstags 1995 die Aufsatzsammlung „Aus Mittelalter und Neuzeit“ heraus. Für sein Lebenswerk zeichnete ihn der Kreisheimatbund 2014 mit dem „Ehrenpreis“ aus. Wer Hans Georg Kirchhoff bei diesen Gelegenheiten oder anderen Veranstaltungen kennengelernt hat, wird sein großes Wissen, aber auch seine jederzeit hinwendungsvolle und menschenfreundliche Art, nicht vergessen.